

Von: [Freundeskreis Herforder Bismarckturm e.V.](#)
An: info@lueersoft.de
Betreff: Neues vom Turm - Ausgabe 2 (Dezember 2020)
Datum: Dienstag, 22. Dezember 2020 18:49:28



Liebe Freundeskreis-Mitglieder und Interessierte,

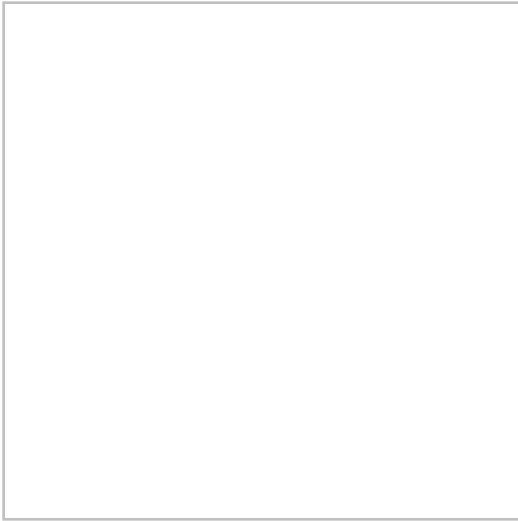
kaum hat euch unser erster Newsletter erreicht, schon schicken wir unseren zweiten hinterher. Und neben einigen Infos zur abgelaufenen Saison und einem Ausblick auf 2021 haben wir auch noch eine freudige Nachricht für euch. Aber dazu später mehr.

Wir sehen uns am Turm,
Vorstand Freundeskreis Herforder Bismarckturm e. V.

Turmschließung am 18.Oktober 2020

Die Saison ging zu Ende. Der Bismarckturm öffnete zum letzten Mal in 2020 und die schöne Aussicht konnte genossen werden.

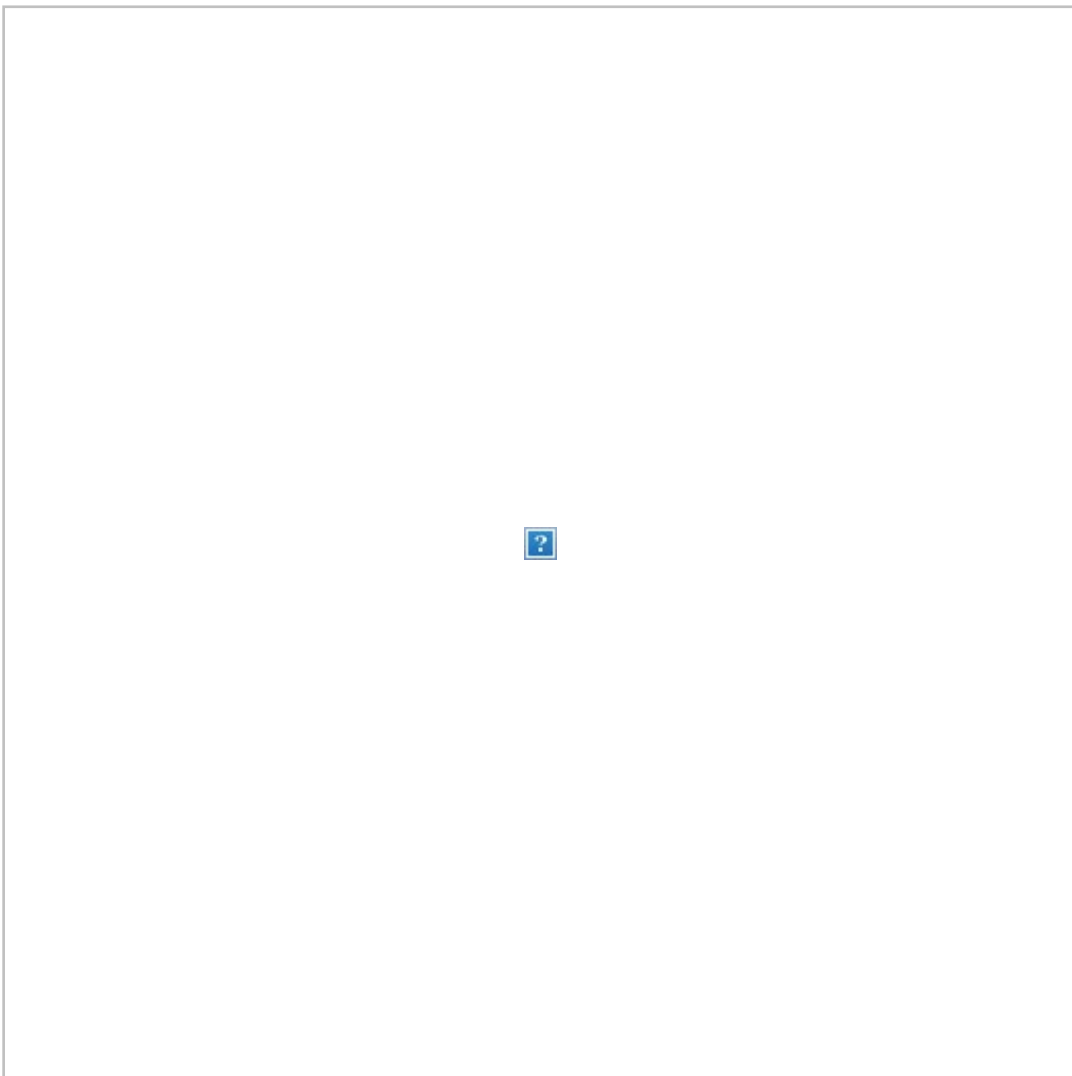
Die Bismarck-Ladies vom Mittsommerfest-Comitee kredenzteten leckeren selbstgebackenen



Kuchen, der recht schnell ausverkauft war.

Und außerdem spielte um 14 Uhr das
Blasorchester Feuerwehr Herford.

Ach ja, und es ist sogar trocken geblieben.



Die Idee mit dem Fernrohr

Es war einmal ein Frühstück...

Was wie ein Märchen beginnt, ist mittlerweile Realität. Regina Hensel und Thorsten Lürer waren im Frühjahr bei Oliver Flaskämper im Denkwerk zu einem Frühstück eingeladen, um neue Ideen für den Bismarckturm zu sammeln und diese zu diskutieren.

Und von Oliver kam dann die Idee mit einem Aussichtsfernrohr. Der Vorstand war von dieser Idee begeistert und ging mit ihr in Planung. Der erste kleine Schreck kam, als man sah, dass die Kosten so um die 4.000 Euro lagen. Trotzdem wurde nicht aufgegeben, denn die Idee war ja gut. Bei mehreren Aufsichten am Turm wurden dann auch einige Mitglieder und Besucher gefragt. Und auch diese waren mehr als begeistert von der Möglichkeit, den herrlichen Ausblick vom Turm noch schöner zu machen.

Idee gut, Mitglieder und Besucher finden es toll, der Vorstand sowieso, also weitermachen. Geld aus der Kasse wollte der Vorstand aber nicht nehmen, also kurzes Treffen mit der Volksbank und das Crowdfunding stand.

Und ab dem 28.10.20 wurde dann kräftig gesammelt. Und schon nach einem Monat war die Wunschsumme von 4.000 Euro weit übertroffen und das Ziel erreicht. Die Aktion läuft zwar noch bis zum 27.01.21, aber das Fernrohr wird definitiv im Frühjahr 2021 aufgestellt und höchstwahrscheinlich am Ostersonntag offiziell eingeweiht. Wenn Corona es zulässt, sogar mit einer angemessenen Feier.

Projekt erfolgreich abgeschlossen, oder besser gesagt:

Auch Märchen können wahr werden...

Dankeschön an die Turm-Aufsicht

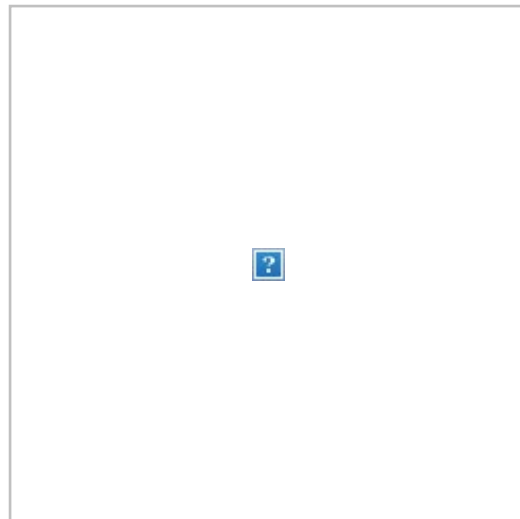
Ein ganz besonders aufregendes Jahr neigt sich dem Ende und es wurde auch wieder Grünskohlzeit ...

Seit Mitte des Jahres hat der Vorstand schon überlegt, ob und wie er das Dankeschön-Grünskohlessen im Dezember durchführen kann bzw. darf. Und bestimmt hatten sich alle, so wie auch der Vorstand, schon auf das fröhliche Zusammensein im Dezember gefreut.

Leider haben das Corona-Virus und die Hygienebestimmungen einen dicken roten Strich durch diese beliebte Jahresabschlussveranstaltung gezogen.

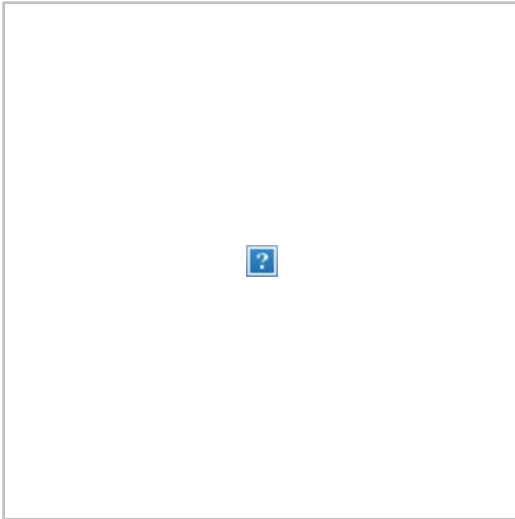
Dennoch oder gerade deswegen haben alle Aufsicht führenden Vereinsmitglieder ein Dankeschön mehr als verdient. Darin waren sich alle Vorstandsmitglieder einig und der Vorstand hat sich für einen Restaurant-Gutschein entschieden, der je nach Corona-Lage zu zweit oder vielleicht sogar mit mehreren Personen eingelöst werden kann.

Und es bleibt die Hoffnung, dass im nächsten Jahr alles besser wird...



Ein bisschen Statistik

2020 war ein verrücktes Jahr. Wir durften den Turm nicht wie gewohnt im April öffnen, sondern erst im Juli. Und das auch nur unter einigen Einschränkungen. Es durften gleichzeitig immer nur 4 Personen auf den Turm und die oberste



Plattform musste geschlossen bleiben.

Nach einem Testlauf Ende Juni und der Zustimmung des Ordnungsamtes mit den genannten Auflagen und auch der großen Bereitschaft der Mitglieder konnten wir den Turm dann insgesamt 11 mal öffnen. Große Feste mussten leider ausfallen. Aber zum Tag des Denkmals und auch der Turmschließung am 18. Oktober hatten wir nicht nur das Blasorchester zu Gast, sondern auch sehr viele Besucher.

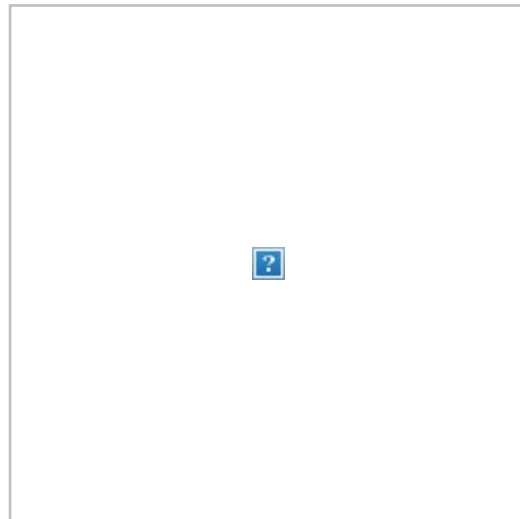
Und wenn man sich dann mal die Statistik anschaut, kann man sehen, dass es trotz Corona ein sehr erfolgreiches Jahr war.

Wir brauchen euch - Geschichten und Bilder vom Turm gesucht

Im nächsten Jahr feiert der Freundeskreis Herforder Bismarckturm e.V. sein 25jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird im Herbst 2021 ein Buch erscheinen. Und in diesem Buch möchten wir gerne viele Bilder zeigen, aber auch viele Geschichten erzählen.

Und zwar eure Geschichten, die den Turm betreffen. Euch wurde vorm oder sogar auf dem Turm ein Heiratsantrag gemacht? Ihr habt in eurer Jugend dort das Sportabzeichen gemacht? Oder ihr habt sonst etwas interessantes und außergewöhnliches erlebt? Wir freuen uns schon jetzt auf eure Bilder und Geschichten.

Also, wenn ihr tolle Bilder vom Turm habt oder eine interessante Geschichte über den Turm erzählen könnt, dann schickt einfach eine Mail an: lueer@bismarckturm-herford.de



Der Vorstand stellt sich vor...

Folge 1: Regina Hensel (1te Vorsitzende)

Seit dem ersten Tag der Wiedereröffnung am 6. September 1996 bin ich Mitglied Nr. 35 im größten Bismarckturmverein der Welt.

Meine innige Beziehung zum Bismarckturm besteht schon lebenslang. Aufgewachsen auf dem Stift Berg, sozusagen in 800 m Luftlinie war der Bismarckturm schon immer ein Ausflugsziel für mich. Am schönsten war es, wenn mein Cousin, meine Brüder und ich in den

Sommerferien eine Nachtwanderung zum Turm machen durften... Das war immer eine ganz besondere Stimmung, wenn die Glühwürmchen uns von Steinmeyer aus den Weg zum Turm ausgeleuchtet haben.

Außerdem fanden auf der großen Wiese unterhalb des Turms die Bundesjugendspiele statt.

Kugelstoßen und der Weitsprung in die Sandsprunggrube waren meine Lieblingsportarten.

Im Winter wurde der Stuckenberg als Rodelbahn genutzt und die große Wiese hinter Vlothorbäume war unser Schneeparadies.

Im Jubiläumsjahr zum 100. Bestehen des Bismarckturmes bat unserer Ehrenvorsitzender Günther Sauder mich um Mithilfe im Festausschuss und seit dem engagiere ich mich in der vordersten Reihe.

Besonders beeindruckend war die Einladung von s.D. Ferdinand Fürst von Bismarck zum Tag der Deutschen Einheit im Jahr 2006. Zusammen mit Friedchen und Günther Sauder waren mein Mann und ich nach Friedrichsruh in das Schloß eingeladen. Günther Sauder bekam während der Gedenkfeier den „Bismarckorden mit goldenem Eichenlaub am Bande“ und Friedchen Sauder und mir verlieh der Fürst die „Königin Luise-Brosche“ als Dank für unseren ehrenamtlichen Einsatz.

Durch die Unterstützung von den Bismarck-Ladies wird jedes Event am Turm zu einem ganz besonderen Ereignis mit Kaffee, Kuchen, Schoko-Erdbeerspießen und jeder Menge guter Stimmung.

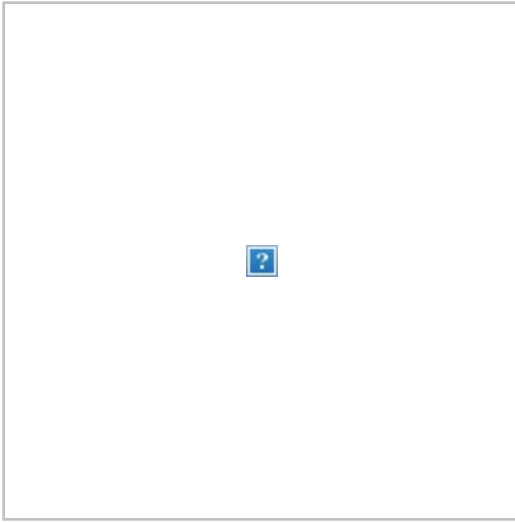
Im Jahr 2008 wurde ich zur zweiten und seit März 2020 zur 1. Vorsitzenden gewählt.

Besonders freue ich mich über die Unterstützung in der Vorstandsarbeit von Thorsten Lüer.

Große Ereignisse werfen ja bekanntlich ihre Schatten voraus und so können sich alle auf den Saisonstart zu Ostern 2021 freuen. Ab dann können alle Turmbesteiger den Blick in die Weite schweifen lassen und sogar detailliert die Umgebung von höchster Stelle erkunden ...

„Auf ein neues, schönes Jahr -
Alles Gute und bleiben Sie gesund!“

Ihre
Regina Hensel





TERMINE 2021

Der Turm öffnet am Karfreitag, dem 2. April 2021 und danach wie gewohnt an jedem ersten, dritten und fünften Sonntag im Monat und an allen Feiertagen. Zusätzlich auch am 13. September, dem Tag des Denkmals.

Weiter ist für Ostersonntag die Einweihung des Aussichtsfernrohrs geplant und für den 4. September die 25-Jahr-Feier.

Die Termine für die Jahreshauptversammlung und das Grünkohlessen stehen aktuell noch nicht fest.

Alle diese Termine sind natürlich unter Vorbehalt, da wir aktuell nicht wissen, wie sich die Lage hier im Kreis entwickelt. Wir werden aber darüber im nächsten Newsletter, über die sozialen Netzwerke und auch über die Printmedien berichten.

